fulenbach

EFU elektra fulenbach

# Geschäftsbericht 2020

# Inhalt

1. Editorial: Das Wort des VR-Präsidenten

2. Organisation, Stand 31.12.2020

3. Das Energiegeschäft
   3.1. Energiebeschaffung
   3.2. Energieverkäufe

4. Die Netznutzung und Abgaben
   4.1. Netznutzung
   4.2. Abgaben

5. Geschäftstätigkeit
   5.1. Investitionstätigkeit: Technischer Bericht
   5.2. Investitionstätigkeit in Zahlen
   5.3. Anschlussgesuche/Hausanschlüsse
   5.4. Versorgungsqualität

6. Jahresrechnung
   6.1. Einleitung
   6.2. Bilanz
   6.3. Erfolgsrechnung
   6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung
   6.5. Anhang
   6.6. Gewinnverwendung

7. Statistik
   7.1. Strombeschaffung
   7.2. Stromverkäufe

8. Anträge an die Gemeindeversammlung

9. Bericht der Revisionsstelle

Elektra Fulenbach EFU
Innere Weid 1
4629 Fulenbach
062 926 19 66
info@elektrafulenbach.ch
www.elektrafulenbach.ch

# 1. EDITORIAL

## Die Elektra Fulenbach (EFU) richtet sich für eine moderne und anspruchsvolle Zukunft neu aus!

Sehr geehrte Stromkundinnen und Stromkunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2020 wird auch bei der Elektra Fulenbach EFU coronabedingt in starker Erinnerung bleiben. Neben all den bekannten BAG-Einschränkungen galt es auch für die Elektra den Betrieb unter erschwerten Bedingungen aufrechtzuerhalten. Die aus dieser Gesundheitskrise für die Gesellschaft entstandenen Schäden werden mit Sicherheit noch längere Zeit spürbar bleiben, wenn nicht sogar für immer eine sich veränderte Umwelt hinterlassen. Home-Office, reduzierte Produktionszeiten in den Betrieben, keine Festivitäten/geschlossene Restaurantbetriebe, keine Ausland-Ferienaufenthalte, erhöhte Präsenzzeiten zu Hause etc. etc.. Dies alles sind/waren neue Situationen, die es von Seiten der Bevölkerung, den Behörden und auch den Versorgern zu meistern gab. Zu Beginn der Pandemie bzw. mit dem eingeleiteten Lockdown des Bundes hat der Gemeinderat zusammen mit dem EFU-Verwaltungsrat verschiedene Einschränkungen im Versorgungsbereich diskutiert und die notwendigen Sicherheitsmassnahmen definiert.

Ansonsten war das vergangene Geschäftsjahr 2020 der Elektrizitätsversorgung Fulenbach EFU betrieblich vom Kerngeschäft her gesehen ein ruhiges Jahr. Ausrichtungs- und investitionsmässig wurden jedoch sehr viele Entscheide vorbereitet und auch umgesetzt.
So unter anderem beauftragte die Gemeindeversammlung die EFU damit, die Übernahme des Breitbandnetzes der Fernsehgenossenschaft Fulenbach sowie die Rahmenbedingungen zum Bau eines Nahwärmeverbundes vorzubereiten. Dies geschah im Zuge der Budget-Gemeindeversammlung mit der Anpassung der EFU-Statuten sowie dem erweiterten Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Fulenbach. Diese beiden neuen Versorgungsbereiche werden es der EFU ermöglichen, sich für die Zukunft neu aufzustellen und eine diversifizierte Versorgungspallette anzubieten. Dies immer in der Erkenntnis, und dies hat sich auch im Geschäftsjahr 2020 bestätigt, dass sich das Energiegeschäft aufgrund der Selbstproduktionen (Photovoltaikanlagen) in der Zukunft sehr stark verändern wird.

Das wiederum angestrebte positive Ergebnis konnte in sämtlichen Bereichen erreicht werden. Für die anstehenden Herausforderungen im Rahmen der Umsetzung der neuen Energiestrategie 2050 ist die EFU infrastrukturtechnisch und somit auch gedanklich bestens vorbereitet. Im Investitionsbereich gelang es der EFU mit der Erneuerung der 16-kV-Kabelleitungen Fridau-Breiten und Fridau-Kreuzweid zwei Gross-Projekte umzusetzen, die das Rückgrat der Fulenbacher-Stromversorgung bedeuten. Seit einigen Jahren hatten wir mit diesen älteren Versorgungsleitungen immer wieder Probleme. Mit der Erneuerung und der Netto-Investition von fast CHF 200‘000.00 gelang es uns, die langfristige Versorgungssicherheit drastisch zu erhöhen. In Ergänzung zu diesen Grossprojekten erfolgte ebenfalls eine Teil-Erneuerung des Zählerparks.

Unsere umweltpolitischen Zielsetzungen, nämlich die Beschaffung von grünem bzw. blauen Strom (Wasserkraft) konnte auch im Berichtsjahr zu 100 % erreicht werden. Dies und die stetige Steigerung der Anzahl Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet sind ein Zeichen, dass wir mit den geplanten weiteren Energieeffizienzmassnahmen die hochgesteckten Ziele der Energiestrategie 2050 erreichen werden.

Der Verwaltungsrat wird sich in den nächsten Jahren weiter aktiv mit den energiepolitischen Massnahmen auseinandersetzen. Ebenso wird der notwendige Ausbau zum „intelligenten" Stromnetz weitergetrieben, da dies eine unumgängliche Voraussetzung ist, in Zukunft überhaupt die geforderten Energieeffizienzmassnahmen erfolgreich umsetzen zu können. Dieser Auftrag und die damit verbundenen Versorgungsziele werden mit der geplanten Übernahme des Breitbandnetzes synergietechnisch genutzt und auch erfolgreich umgesetzt werden.

Mit dem erzielten Reingewinn im Geschäftsjahr 2020 von rund CHF 43'000.00 konnte die EFU auch ihre wirtschaftlichen Ziele in allen Punkten erfüllen. Die Konzessionsgebühr von CHF 100'000.00 sowie die Darlehensrückzahlung von CHF 50'000.00 konnten zu Gunsten der Gemeinde wie geplant umgesetzt werden. Die EFU leistet heute in versorgungstechnischer wie auch in finanzieller Hinsicht einen wichtigen und gewichtigen Beitrag an die Gemeinde Fulenbach.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich meinen Verwaltungsratskollegen, dem Geschäftsführer, dem geschäftsführenden Ausschuss, den Verwaltungsangestellten, sämtlichen Funktionären, der Gemeinde Fulenbach als Eigentümerin und den Kundinnen und Kunden der EFU sowie allen Partnern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen im nächsten Jahr und bin bereit, diese mit dem EFU-Team anzunehmen.

Herzlichst

Thomas Blum, Verwaltungsratspräsident

# 2. Organisation, Stand 31.12.2020

## Verwaltungsrat

*VR-Präsident*
Thomas Blum, Fulenbach
Diplomierter Gemeindeschreiber/Unternehmensberater
Gemeindepräsident, Vertreter Eignerin

*Vize-Präsident des Verwaltungsrates*
Peter Wyss, Fulenbach
Eidgenössisch diplomierter Treuhandexperte
Vertreter Bevölkerung

*Mitglied des Verwaltungsrates*
Heinz Baumgartner, Fulenbach
Vertreter Technik

*Mitglied des Verwaltungsrates*
Patrik Fürst, Fulenbach
Geschäftsführer der Firma A. Jäggi AG, Fulenbach
Vertreter Gewerbe/Industrie

*Mitglied des Verwaltungsrates*
Hansruedi Sutter, Fulenbach
Geschäftsführer der Firma Sutter Gärtnerei AG
Vertreter Umwelt, Kleingewerbe

## Geschäftsführender Ausschuss (GfA)

*Vorsitzender des GfA, Geschäftsführer*
Hansjörg Schaad, Fulenbach
Eidg. dipl. Treuhandexperte, MAS in Treuhand und Unternehmensberatung

*Finanzen/Administration*
Jörg Nützi, Fulenbach
Finanzverwalter Gemeinde Fulenbach

*Sachverständiger Technik*
Andreas Probst, Härkingen
Eidgenössisch diplomierter Elektroinstallateur

## Revisionsstelle

PKO Treuhand GmbH, Rosackerstrasse 18, 4573 Lohn-Ammannsegg

# 3. Das Energiegeschäft

## 3.1. Energiebeschaffung

Mit 9‘429’560 Kilowattstunden liegt die Einkaufsmenge um 42'070 Kilowattstunden ganz leicht tiefer als im Vorjahr. Die eingekaufte Energie setzt sich nach Lieferanten wie folgt zusammen:

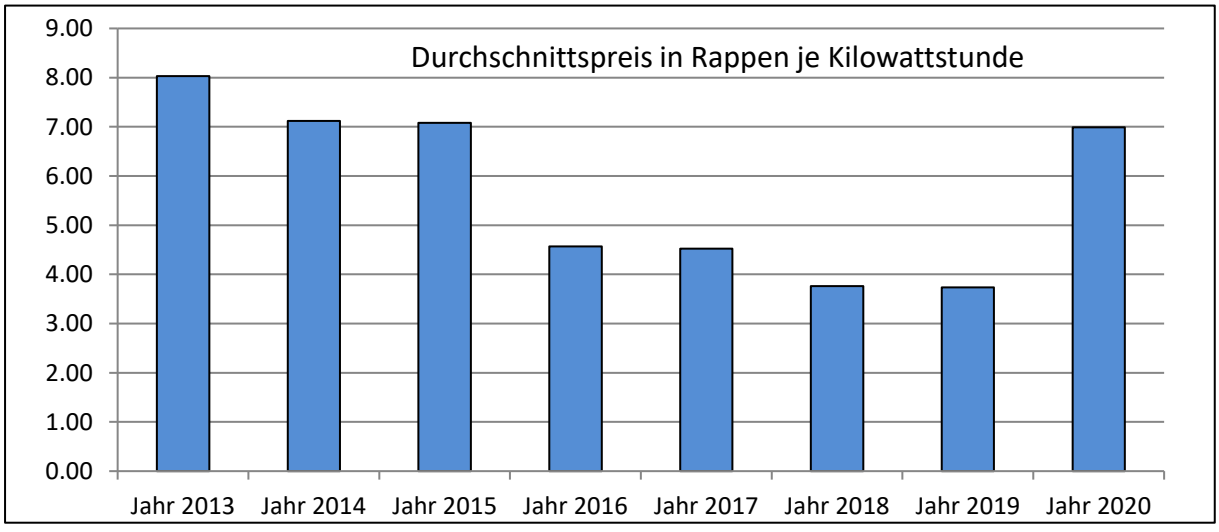
| | | |
|---|---|---|
| Primeo Energie AG | 8‘437‘328 | kWh |
| Fotovoltaik-Produzenten mit kostendeckender Einspeisevergütung | 480‘660 | kWh |
| Fotovoltaik-Produzenten ohne kostendeckende Einspeisevergütung | 511‘572 | kWh |

Zum Jahresende waren 35 Fotovoltaik-Anlagen (Vorjahr 30) in unserem Netzgebiet in Betrieb. Diese Anlagen haben im Jahr 2020 eine Menge von 992‘232 kWh Energie erzeugt. Damit nahm die Energie-Produktionsmenge aus Fotovoltaik-Anlagen gegenüber dem Vorjahr um stolze 22.9% oder 185‘140 kWh zu. Der Anteil der Fotovoltaik-Energie am Gesamt-Energieeinkauf beträgt im Berichtsjahr 10.5% (+2.0% gegenüber dem Vorjahr). Von der Eigenverbrauchsregelung machen 25 dieser 35 Anlagenbetreiber Gebrauch. Die neuen Anlagen werden heute fast ausschliesslich mit der Eigenverbrauchsregelung ausgestattet. 6 Anlagen erhalten die KEV-Vergütung, die anderen 29 Anlagen werden für die produzierte Energie direkt von der Elektra Fulenbach entschädigt. Die installierte Maximal-Leistung sämtlicher Fotovoltaik-Anlagen betrug zum Jahresende 1‘520 Kilowatt (Vorjahr 1‘118).

Durchschnittlich kostete die eingekaufte Kilowattstunde 6.99 Rappen, was gegenüber dem Vorjahr von 3.74 Rappen einer massiven Erhöhung von 87,1% entspricht. Die massive Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass der sehr vorteilhafte Energiebeschaffungsvertrag über die Jahre 2016 bis 2019 mit der onyx Energie Dienste AG Ende 2019 endete und wir dann einen neuen Energiebeschaffungsvertrag zum aktuellen, mittlerweile stark gestiegenen Marktpreis abschliessen mussten. Die Energie mit dem Einkaufspreis von 6.99 Rappen/kWh stammt aus 100% Wasserkraft Schweiz.

Die Energie aus Fotovoltaik-Anlagen wurde mit 7.0 Rappen je Kilowattstunde (Vorjahr 4.0 Rappen) entschädigt. In diesem Preis ist der ökologische Mehrwert *nicht* enthalten. Mit dieser Vergütung entsprechen wir den gesetzlichen Vorgaben.

Die Entwicklung des durchschnittlichen Einkaufspreises der Energie sieht wie folgt aus:



## 3.2. Energieverkäufe

Die *Energieverkäufe* nahmen im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr mengenmässig um 2.3% ab und dies, obwohl die Energie-Einkäufe nur ganz leicht tiefer als im Vorjahr ausfallen. Die Begründung der höheren Abnahme der Energieverkäufe gegenüber den Energieeinkäufen ist in den unterschiedlichen Übertragungsverlusten der Jahr 2019 und 2020 zu finden. Die Übertragungsverlust-Quote fällt im Jahr 2020 um 1.8% oder 164‘444 kWh höher als im Jahr 2019 aus. Die Übertragungsverluste werden mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis bewertet und der Netzrechnung belastet.

Mit der Abnahme der Energieverkäufe um 2.3% liegen wir leicht unter dem schweizerischen Durchschnitt. Schweizweit nahmen die Verbräuche nach der Medienmitteilung des Bundesamtes für Energie vom 16.04.2021 um 2.6% ab.

Absolut verkauft wurden 8‘943‘805 Kilowattstunden zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 7.20 Rappen je Kilowattstunde (Vorjahr 4.70 Rappen). Die Erhöhung des Verkaufspreises hängt mehrheitlich mit dem höheren Einkaufspreis zusammen. Die Differenz zwischen dem Verkaufs- und Einkaufspreis dient zur Deckung der anteiligen Verwaltungskosten, eventueller Werbekosten und der Eigenkapitalbildung. Der nach Deckung der Kosten verbleibende Überschuss (Gewinn Energiegeschäft) beträgt im Jahr 2020 CHF 15‘399 oder 2.3% des Nettoumsatzes (Vorjahr CHF 62‘926 oder 14.7%). Die Abnahme des Gewinns hat zwei Hauptgründe. Auf der einen Seite hat die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) den maximal zulässigen Bruttogewinn je Rechnungsempfänger per 01.01.2020 von CHF 95.00 auf CHF 75.00 gesenkt. Auf der anderen Seite hat der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach beschlossen, die mögliche maximale Bruttomarge von CHF 75.00 im Jahr 2020 bei den Kunden nicht vollumfänglich einzufordern. Dies deshalb, um die massive Preiserhöhung beim Energieeinkauf ein bisschen zu glätten. Die effektive eingeforderte Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger beträgt im Berichtsjahr nur CHF 49.86 (Vorjahr CHF 94.08). Damit verzichtet der Verwaltungsrat auf die Einforderung von rund CHF 23‘000 zugunsten der Kunden, was den Gewinn der Elektra Fulenbach im Jahr 2020 entsprechend schmälert.

Die Verkäufe an die Haushaltkunden inklusive Wärmeanwendungen nahmen um 0.9% (Anteil am Gesamt +0.6%) und die Verbräuche für die Strassenbeleuchtung um 15.6% (Anteil am Gesamt +0.2%) zu. Die Bezüge für Baustrom nahmen um 13.2% (Anteil am Gesamt 0.0%) und die Verbräuche der Industrie-/Gewerbekunden um 8.8% (Anteil am Gesamt -3.0%) ab. Die Abnahme der Industrie-/Gewerbekunden ist darin begründet, dass zwei Grosskunden mit Fotovoltaik-Anlagen mittlerweile auf Eigenverbrauchsregelung umgestellt haben und somit einen erheblichen Anteil der produzierten Energie aus diesen Anlagen selbst verbrauchen und folge dessen der Bezug aus unserem Netz abnimmt. Ohne diese Umstellungen hätten die Bezüge der Industrie-/Gewerbekunden nur um 1.3% abgenommen. Unter der Betrachtung eines möglichen Einflusses der Corona-Pandemie auf die Geschäftsgänge dieser Kunden, ist diese Entwicklung dennoch sehr erfreulich.

Die fünf Kunden, welche pro Jahr mehr als 100‘000 Kilowattstunden pro Betriebsstätte beziehen und demzufolge in den freien Markt wechseln könnten, machten im Jahr 2020 einen Anteil von 20.9% des gesamten Energieverkaufs (Vorjahr 23.6%) aus. Damit ist das Wechselpotential leicht gesunken. Alle diese Kunden haben vom Wechsel in den freien Markt bisher nicht Gebrauch gemacht, worüber wir sehr erfreut sind.

# 4. Die Netznutzung und Abgaben

## 4.1. Netznutzung

Die durchschnittlich in Rechnung gestellten Kosten für die Netznutzung betragen im Berichtsjahr je verkaufte Kilowattstunde 8.47 Rappen. Damit nahmen diese gegenüber dem Vorjahr um 0.13 Rappen oder 1.5% ab. Effektiv betragen die Kosten im Jahr 2020 je Kilowattstunde 8.98 Rappen. Die aufgrund des zu tiefen Verrechnungspreises nicht gedeckten Kosten von 0.51 Rappen/kWh oder gesamthaft von CHF 46‘000 wurden als Unterdeckung in der Jahresrechnung 2020 verarbeitet (geplant war eine Unterdeckung von CHF 19‘000).

Die Kosten setzen sich mit 3.12 Rappen (Vorjahr 2.95) aus Kosten der Vorliegernetze und 5.86 Rappen (Vorjahr 5.66) aus Kosten des eigenen Netzes zusammen.

Die eigenen effektiven Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) Verzinsung gebundenes Netzkapital | 1.30 | Rappen | (Vorjahr 1.25) |
| b) Abschreibung/Refinanzierung Netz | 1.67 | Rappen | (Vorjahr 1.73) |
| c) Fixkosten des Netzes | 2.89 | Rappen | (Vorjahr 2.68) |

Zu a): Der maximale Betrag für die Verzinsung des Netzkapitals wurde nach den Vorgaben des Bundesamtes für Energie vorgenommen. Der Zinssatz beträgt wie im Vorjahr 3.83%.

Zu b): Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach hat wie auch bei der Brutto-Marge im Energiegeschäft beschlossen, hier nicht alle maximal möglichen kalkulatorischen Kosten den Kunden zu überwälzen. Er verzichtet im Jahr 2020 bewusst auf einen Betrag von CHF 13‘000, um damit ebenfalls ein wenig die Kostensteigerung im Energiegeschäft abzufedern. Ebenfalls dieser Verzicht von CHF 13‘000 belastet den Gewinn der Elektra Fulenbach vollumfänglich. Die im Jahr 2020 schlussendlich gewälzten Kosten für die Abschreibung bzw. Refinanzierung des Netzes betragen CHF 149‘354. Damit fallen sie mit CHF 9‘057 tiefer als im Vorjahr aus.

Zu c): Die absoluten anteiligen Fixkosten sind gegenüber dem Jahr 2019 um CHF 13‘747 gestiegen. Höhere Kosten sind bei den Übertragungsverlusten und bei einmaligen Projektkosten (Umstellung Gebührenfakturierung) zu verzeichnen. Diesen Mehrkosten stehen hauptsächlich Minderkosten bei der Strassenbeleuchtung und den Fremdleistungen gegenüber.

Hier wird der Vollständigkeit halber erwähnt, dass die durchschnittlichen Kosten je Kilowattstunde jeweils auch durch die Mengenveränderungen beeinflusst werden. Die Veränderung der Kosten (Variabilität) des eigenen Netzes sowie die Zins- und Abschreibungskosten sind nur unwesentlich abhängig von der Veränderung der Durchleitungsmenge. Deshalb sinken die durchschnittlichen Kosten je Kilowattstunde automatisch bei Mehrmenge oder steigen entsprechend an bei einer Mindermenge. Die durchgeleitete Mindermenge von -2.3% im Berichtsjahr trägt automatisch zu höheren durchschnittlichen Kosten je Kilowattstunde bei.

Die erarbeitete Unterdeckung im Jahr 2020 über CHF 46‘000 wurde mit dem per 31.12.2019 vorhandenen Überdeckungssaldo von CHF 12‘000 verrechnet. Nach dieser Verrechnung verbleibt per 31.12.2020 ein Unterdeckungssaldo von CHF 34‘000 stehen. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Netznutzungstarife belastet. In die Tarife 2021 wurde aufgrund der Hochrechnung des Jahres 2020 bereits eine Rückforderung von CHF 21‘000 eingerechnet.

## 4.2. Abgaben

Im Jahr 2020 wurden den Stromkunden Abgaben von gesamthaft CHF 320‘191.45 verrechnet. Dies sind CHF 11‘049.45 oder 3.3% weniger als im Vorjahr. Der Hauptgrund für die tieferen Kosten ist Senkung der Abgaben für Systemdienstleistungen von 0.24 auf 0.16 Rappen je Kilowattstunde per 01.01.2020. Dieser Kostensenkung steht jedoch eine leichte Erhöhung der Konzessionsabgaben von 1.08 auf 1.12 Rappen/kWh gegenüber. Je Kilowattstunde wurden 3.58 Rappen (Vorjahr 3.62) Abgaben verrechnet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Konzessionsabgabe Gemeinde | 1.12 Rappen |
| Systemdienstleistungen (SDL) | 0.16 Rappen |
| Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV) | 2.20 Rappen |
| Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische | 0.10 Rappen |

Zu a): Die Konzessionsabgabe an die Gemeinde Fulenbach betrug im Berichtsjahr 2020 absolut CHF 100‘000. Damit fällt diese gleich hoch wie im Vorjahr aus. Je Kilowattstunde betrug diese 0.04 Rappen mehr als im Vorjahr.

Zu b): Die Systemdienstleistungen (SDL) an die Swissgrid wurden auf den 1. Januar 2020 von 0.24 auf 0.16 Rappen je Kilowattstunde gesenkt.

Zu c): Die Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV) betrug im Jahr 2020 wiederum 2.20 Rappen je Kilowattstunde und war dadurch gleich hoch wie im Vorjahr.

Zu d): Die Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische belief sich auf 0.10 Rappen je Kilowattstunde und war dadurch gleich hoch wie im Vorjahr.

# 5. Geschäftstätigkeit

## 5.1. Investitionstätigkeit: Technischer Bericht

Die Investitionstätigkeiten des Jahres 2020 standen voll und ganz im Zeichen der Versorgungssicherheit. Es wurden zwei Investitionsprojekte dazu umgesetzt. Nach Verrechnung der Netzkostenbeiträge resultiert aus der Investitionsrechnung ein Geldabfluss von CHF 196‘038.60. Nachfolgend ein kurzer Umschrieb zu den zwei umgesetzten Projekten:

*Mittelspannungskabelersatz Verbindung Trafostation Fridau zu Trafostation Breite*
Am 27.11.2019 hatten wir einen unbeplanten Stromunterbruch aufgrund eines Kabeldefekts des 16kV-Versorgungskabels zwischen der Trafostation Fridau und der Trafostation Breite. Das Kabel wurde damals so schnell wie möglich an der defekten Stelle geflickt. Da es sich um ein älteres und daher anfälliges Kabel handelt, hat der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach am 13.12.2019 beschlossen, das gesamte Kabel zwischen der TS Fridau und der TS Breite in absehbarer Zeit auszuwechseln. Nachdem es bereits am 09.04.2020 leider wiederum zu einem Stromunterbruch im gleichen Versorgungsgebiet kam und an welchem das geflickte Kabel Schuld hatte, beschloss der Verwaltungsrat eine sofortige Komplett-Auswechslung der Kabelverbindung, um die Versorgungssicherheit wieder voll und ganz zu gewährleisten.

*Mittelspannungskabelersatz Verbindung Trafostation Fridau zu Trafostation Kreuzweid*
Dank des bestehenden Ringschlusses konnte innert nützlicher Frist während dem Ausfall des Mittelspannungskabels zwischen der Trafostation Fridau und der Trafostation Breite (siehe anderes Projekt) die Stromversorgung während den Reparaturarbeiten über diese Kabelverbindung sichergestellt werden. Die Wichtigkeit solcher Ringleitungen zur Sicherstellung der Versorgungsqualität und -sicherheit kam in diesem Fall wieder einmal zum Vorschein. Die Mittelspannungskabelverbindung zwischen der Trafostation Fridau und der Trafostation Kreuzweid könnte aber auch jederzeit aufgrund des Alters aussteigen. Diese Erkenntnis hat den Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach dazu bewogen, das Mittelspannungsverbindungskabel zwischen der Trafostation Fridau und der Trafostation Kreuzweid ebenfalls vollständig auszuwechseln.

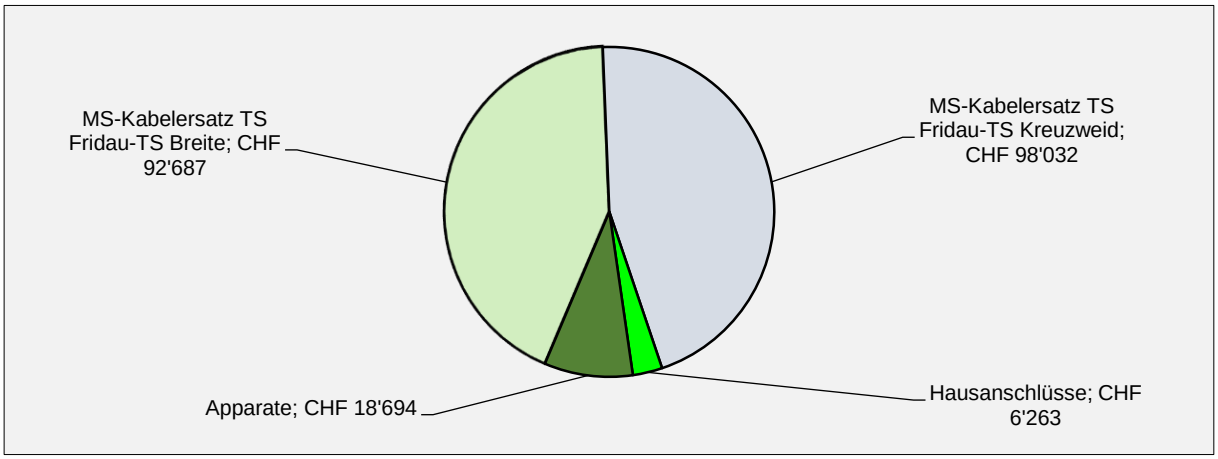
## 5.2. Investitionstätigkeit in Zahlen

*Investitionen 2020*

Die effektiven Investitionsausgaben belaufen sich netto auf CHF 196‘038.60 (Vorjahr CHF 205‘796.—) und setzen sich aus Bruttoausgaben von CHF 215‘674.60 abzüglich den erhaltenen Netzkostenbeiträgen von CHF 19‘636.— zusammen. Gegenüber dem Budget wurden brutto CHF 15‘674.60 mehr Investitionsgelder verbraucht. Die Netzkostenbeiträge von CHF 19‘636.— setzen sich wie folgt zusammen: EFH-Neubauten CHF 9‘200.—, Neuinstallationen von Wärmepumpen CHF 10‘436.—.

Mit den Netto-Investitionsausgaben von CHF 196‘038.60 liegen wir leicht über dem Zielwert der langfristigen Finanzplanung, nach welcher pro Jahr netto im Durchschnitt TCHF 180 in das Versorgungsnetz und die Apparate zu investieren sind.

Die Investitionsausgaben brutto setzen sich wie folgt zusammen:




*Investitionsplan für die Jahre 2021 bis 2025*

Der langfristige Investitionsplan wird laufend den neusten Gegebenheiten angepasst. Dabei ist zu beachten, dass der gesetzte jährliche Ausgabenrahmen von CHF 180'000.— über die Jahre im Durchschnitt eingehalten werden kann. In den Jahren 2021 bis 2025 sind zum heutigen Zeitpunkt folgende Investitionsschwerpunkte geplant:

- Breitenstrasse: Sanierung Erschliessung (mit Wasserleitung)
- Fahrgasse/Fahracker: Sanierung Erschliessung
- Ersatz Trafostation Bad
- Ersatz 16kV-Leitung von Trafostation Kläranlagen zu Trafostation Boningerstrasse
- Transformatoren berührungssicher machen
- Umbau Messwesen auf Smart-Meter (Anpassung Messinstallation, Übermittlung via Glasfasernetz der Fernsehgenossenschaft Fulenbach)
- Ersatz Rundsteuersignalanlage

## 5.3. Anschlussgesuche/Hausanschlüsse

Im Jahr 2020 hat sich die Anzahl der Gesuche für Neubauten weiterhin auf einem tiefen Niveau bewegt. Zunehmend werden ältere Häuser umgebaut und renoviert. Es wurden Anschlussbewilligungen für 3 Einfamilienhäuser (Vorjahr 2), 1 Doppel-Einfamilienhaus (Vorjahr 0), 1 Mehrfamilienhaus (Vorjahr 0), 10 diverse Bauten/Umbauten (Vorjahr 6) sowie 14 Wärmepumpen (Vorjahr 15) ausgestellt. Für die Erstellung von Fotovoltaik-Anlagen sind 6 Gesuche eingereicht worden. Alle Anschlussgesuche konnten ohne grössere Auflagen bewilligt werden.

## 5.4. Versorgungsqualität

Im Berichtsjahr gab es einen ungeplanten und mehrere geplante Versorgungsunterbrüche.

Der ungeplante Stromunterbruch fand am 09.04.2020 statt und wurde leider wiederum durch einen Kabeldefekt des Versorgungskabels auf Mittelspannung zwischen der Trafostation Fridau und der Trafostation Breite ausgelöst. Bereits am 27.11.2019 hatten wir mit dem gleichen Kabel Probleme mit der Folge eines ungeplanten Stromunterbuchs. Das Kabel wurde damals geflickt und der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach hat daraufhin am 13.12.2019 beschlossen, das gesamte Kabel zwischen der TS Fridau und der TS Breite in absehbarer Zeit auszuwechseln. Nachdem das geflickte Kabel nun bereits wieder am 09.04.2020 Probleme machte, beschloss der Verwaltungsrat eine sofortige Komplett-Auswechslung der Kabelverbindung, um die Versorgungssicherheit wieder voll und ganz zu gewährleisten.

Die geplanten Stromunterbrüche waren auf unsere Investitionstätigkeiten oder auf Wartungsarbeiten an unserem Netz zurückzuführen. Die dadurch betroffenen Kunden wurden innert nützlicher Frist über die Versorgungsunterbrüche informiert.

# 6. Jahresrechnung

## 6.1. Einleitung

*Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze*

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts und nach den Bestimmungen des Stromversorgungs- und Energiegesetzes sowie der dazugehörigen Verordnungen.

In der Jahresrechnung aufgeführt sind alle Positionen, welche Werte im Berichts- und Vorjahr aufweisen. Weiter sind die relevanten, aussagekräftigen Positionen mit Nullwerten ebenso aufgeführt. Alle anderen, nicht aufgeführten Positionen haben Nullwerte. Sie sind der Lesbarkeit halber nicht aufgeführt.

Die Jahresrechnung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen, welche auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind:

6.2. Bilanz
6.3. Erfolgsrechnung
6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung
6.5. Anhang
6.6. Gewinnverwendung

## 6.2. Bilanz

| AKTIVEN | siehe 6.5. | 31.12.2020 CHF | % | 31.12.2019 CHF | % | Abweichung CHF | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kasse | | 223 | | 665 | | -443 | |
| RB Fulenbach, CH78 8091 4000 0068 1550 7 | | 676'856 | | 690'658 | | -13'802 | |
| PostFinance, IFS-Konto | | 3 | | 55 | | -52 | |
| **Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs** | 3.1. | **677'082** | 17.0 | **691'379** | 17.7 | **-14'297** | -2.1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | | | | | |
| Gegenüber Dritten | | 471'073 | | 413'072 | | 58'001 | |
| Einzelwertberichtigungen | 3.2. | -3'040 | | -1'421 | | -1'618 | |
| Pauschalwertberichtigung | 3.3. | -23'000 | | -21'000 | | -2'000 | |
| **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | | **445'033** | 11.2 | **390'651** | 10.0 | **54'382** | 13.9 |
| Verrechnungssteuern | | 56 | | 56 | | 0 | |
| Schlüsseldepot Gemeinde Fulenbach | | 100 | | 100 | | 0 | |
| **Übrige kurzfristige Forderungen** | | **156** | 0.0 | **156** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| **Aktive Rechnungsabgrenzungen** | 3.4. | **65'732** | 1.7 | **9'789** | 0.3 | **55'944** | 571.5 |
| **UMLAUFVERMÖGEN** | | **1'188'004** | 29.8 | **1'091'974** | 28.0 | **96'029** | 8.8 |
| Wertschriften | 3.5. | 7'480 | | 7'480 | | 0 | |
| **Finanzanlagen** | | **7'480** | 0.2 | **7'480** | 0.2 | **0** | 0.0 |
| **Beteiligungen** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| Zähler und Apparate | 3.20. | 14'950 | | 1 | | 14'949 | |
| Mobiliar und Einrichtungen | | 3'400 | | 5'200 | | -1'800 | |
| Informatik | | 1 | | 1 | | 0 | |
| **Mobile Sachanlagen** | | **18'351** | 0.5 | **5'202** | 0.1 | **13'149** | 252.8 |
| Netz und Trafo | 3.6. | 2'768'000 | | 2'791'000 | | -23'000 | |
| Anlagen im Bau | | 0 | | 0 | | 0 | |
| **Immobile Sachanlagen** | | **2'768'000** | 69.5 | **2'791'000** | 71.6 | **-23'000** | -0.8 |
| **Sachanlagen** | | **2'786'351** | 70.0 | **2'796'202** | 71.8 | **-9'851** | -0.4 |
| **ANLAGEVERMÖGEN** | | **2'793'831** | 70.2 | **2'803'682** | 72.0 | **-9'851** | -0.4 |
| **AKTIVEN** | | **3'981'835** | 100.0 | **3'895'656** | 100.0 | **86'178** | 2.2 |

| PASSIVEN | siehe | 31.12.2020 | | 31.12.2019 | | Abweichung | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 6.5. | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Gegenüber Dritten | | 331'311 | | 256'325 | | 74'986 | |
| **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | | **331'311** | 8.3 | **256'325** | 6.6 | **74'986** | 29.3 |
| Darlehen Gemeinde Fulenbach (kurzfristig) | 3.7. | 50'000 | | 50'000 | | 0 | |
| Kontokorrentschuld Gemeinde Fulenbach | | 68'261 | | 27'631 | | 40'630 | |
| **Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** | | **118'261** | 3.0 | **77'631** | 2.0 | **40'630** | 52.3 |
| Unbezahlte Mehrwertsteuern | | 25'830 | | 30'993 | | -5'163 | |
| **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | | **25'830** | 0.6 | **30'993** | 0.8 | **-5'163** | -16.7 |
| **Passive Rechnungsabgrenzungen** | 3.8. | **145'337** | 3.6 | **162'456** | 4.2 | **-17'119** | -10.5 |
| ***Kurzfristiges Fremdkapital*** | | ***620'738*** | 15.6 | ***527'405*** | 13.5 | ***93'334*** | 17.7 |
| Darlehen Gemeinde Fulenbach (langfristig) | 3.9. | 350'000 | | 400'000 | | -50'000 | |
| **Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** | | **350'000** | 8.8 | **400'000** | 10.3 | **-50'000** | -12.5 |
| **Rückstellungen** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| ***Langfristiges Fremdkapital*** | | ***350'000*** | 8.8 | ***400'000*** | 10.3 | ***-50'000*** | -12.5 |
| **FREMDKAPITAL** | | **970'738** | 24.4 | **927'405** | 23.8 | **43'334** | 4.7 |
| **Dotationskapital** | 3.10. | **2'000'000** | 50.2 | **2'000'000** | 51.3 | **0** | 0.0 |
| Reserven aus Kapitaleinlagen | | 0 | | 0 | | 0 | |
| **Gesetzliche Kapitalreserven** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 0 | | 0 | | 0 | |
| **Gesetzliche Gewinnreserven** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| Gewinnvortrag | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Jahresgewinn | | 42'845 | | 79'989 | | -37'144 | |
| *Bilanzgewinn* | | *42'845* | 1.1 | *79'989* | 2.1 | *-37'144* | -46.4 |
| **Freiwillige Gewinnreserven** | | **968'252** | 24.3 | **888'263** | 22.8 | **79'989** | 9.0 |
| **Eigene Anteile** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| **EIGENKAPITAL** | | **3'011'096** | 75.6 | **2'968'252** | 76.2 | **42'845** | 1.4 |
| **PASSIVEN** | | **3'981'835** | 100.0 | **3'895'656** | 100.0 | **86'178** | 2.2 |

## 6.3. Erfolgsrechnung

| Seite 1 | siehe 6.5. | Jahr 2020 CHF | % | Jahr 2019 CHF | % | Abweichung CHF | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bruttoumsatzerlöse aus Stromrechnungen | 3.11. | 1'721'860 | | 1'548'258 | | 173'601 | |
| Ausgleich Über-(-)/Unterdeckungen (+) | 3.12. | 70'857 | | 274 | | 70'582 | |
| Übrige Erträge | 3.13. | 34'870 | | 12'265 | | 22'605 | |
| **Bruttoertrag** | | **1'827'587** | 100.2 | **1'560'798** | 100.2 | **266'789** | 17.1 |
| Verluste aus Forderungen | | -575 | | -1'521 | | 947 | |
| Veränderung Einzelwertberichtigungen | | -1'503 | | 1'261 | | -2'765 | |
| Veränderung Pauschalwertberichtigung | | -2'000 | | -3'000 | | 1'000 | |
| **Erlösminderungen** | | **-4'078** | -0.2 | **-3'260** | -0.2 | **-818** | 25.1 |
| **NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN** | | **1'823'509** | 100.0 | **1'557'538** | 100.0 | **265'970** | 17.1 |
| Energie-Einkauf | 3.14. | -625'011 | | -341'884 | | -283'127 | |
| Netznutzungsaufwand Vorliegernetze | | -278'887 | | -269'490 | | -9'397 | |
| Abgaben an Swissgrid, KEV, Gewässerschutz | | -214'169 | | -232'183 | | 18'014 | |
| Konzessionsabgaben an Gemeinde | 3.15. | -100'000 | | -100'000 | | 0 | |
| **DIREKTER AUFWAND** | | **-1'218'066** | -66.8 | **-943'556** | -60.6 | **-274'510** | 29.1 |
| **BRUTTOGEWINN I** | | **605'442** | 33.2 | **613'982** | 39.4 | **-8'539** | -1.4 |
| Löhne, Gehälter, Mandate | | -119'828 | | -104'956 | | -14'872 | |
| **Lohnaufwand** | | **-119'828** | -6.6 | **-104'956** | -6.7 | **-14'872** | 14.2 |
| AHV, ALV, FAK | | -1'702 | | -1'951 | | 249 | |
| Übrige Sozialversicherungen | | -84 | | -90 | | 5 | |
| **Sozialversicherungsaufwand** | | **-1'786** | -0.1 | **-2'041** | -0.1 | **255** | -12.5 |
| Aus- und Weiterbildung | | 0 | | -231 | | 231 | |
| Reisespesen | | -400 | | -431 | | 31 | |
| **Übriger Personalaufwand** | | **-400** | 0.0 | **-661** | 0.0 | **261** | -39.5 |
| **PERSONALAUFWAND** | | **-122'014** | -6.7 | **-107'658** | -6.9 | **-14'356** | 13.3 |
| **BRUTTOGEWINN II** | | **483'428** | 26.5 | **506'324** | 32.5 | **-22'895** | -4.5 |

| Seite 2 | siehe | Jahr 2020 | | Jahr 2019 | | Abweichung | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 6.5. | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Miet- und Versicherungsaufwand | | -6'788 | | -5'085 | | -1'702 | |
| Unterhalt Netz/Messung/Informatik | 3.16. | -83'999 | | -68'277 | | -15'722 | |
| Unterhalt/Strom Strassenbeleuchtung | 3.17. | -32'652 | | -45'842 | | 13'191 | |
| Verwaltungsaufwand | | -15'197 | | -11'408 | | -3'789 | |
| Fremdleistungen/Beratungen | 3.18. | -35'702 | | -28'695 | | -7'007 | |
| Werbe- und Verkaufsaufwand | | -3'050 | | -686 | | -2'364 | |
| Übertragungsverluste | 3.19. | -34'085 | | -12'017 | | -22'068 | |
| **ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND** | | **-211'472** | -11.6 | **-172'011** | -11.0 | **-39'461** | 22.9 |
| **BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBITA)** | | **271'956** | 14.9 | **334'313** | 21.5 | **-62'357** | -18.7 |
| Abschreibungen Netz und Trafo | | -200'345 | | -194'807 | | -5'538 | |
| Abschreibungen Zähler und Apparate | | -3'745 | | -8'722 | | 4'977 | |
| Abschreibungen Informatik und Mobiliar | | -1'800 | | -1'800 | | 0 | |
| **ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN** | 3.20. | **-205'890** | -11.3 | **-205'329** | -13.2 | **-561** | 0.3 |
| **BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)** | | **66'067** | 3.6 | **128'984** | 8.3 | **-62'917** | -48.8 |
| Zinsaufwand | | -29'369 | | -49'227 | | 19'858 | |
| Zinsertrag | | 198 | | 232 | | -34 | |
| **FINANZERFOLG** | 3.21. | **-29'171** | -1.6 | **-48'995** | -3.1 | **19'824** | -40.5 |
| **BETRIEBLICHES ERGEBNIS** | | **36'896** | 2.0 | **79'989** | 5.1 | **-43'093** | -53.9 |
| **BETRIEBSFREMDER ERFOLG** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag | | 5'949 | | 0 | | 5'949 | |
| **AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER PERIODENFREMDER ERFOLG** | | **5'949** | 0.3 | **0** | 0.0 | **5'949** | 100.0 |
| **JAHRESGEWINN VOR STEUERN** | | **42'845** | 2.3 | **79'989** | 5.1 | **-37'144** | -46.4 |
| **Direkte Steuern** | | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 | **0** | 0.0 |
| **JAHRESGEWINN** | | **42'845** | 2.3 | **79'989** | 5.1 | **-37'144** | -46.4 |

## 6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung

| **Geldflussrechnung** | Jahr 2020 | | Jahr 2019 | | Abweichung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Jahresgewinn | 42'845 | | 79'989 | | -37'144 | |
| Bilanzielle Abschreibungen | 205'890 | | 205'329 | | 561 | |
| Veränderung Rückstellungen | 3'618 | | 1'638 | | 1'980 | |
| **Geldfluss aus Betriebstätigkeit** | **252'353** | -1'765.1 | **286'956** | -322.9 | **-34'604** | -12.1 |
| Veränderung Forderungen (+ = Abnahme) | -113'944 | | -59'568 | | -54'377 | |
| Veränderung Schulden (+ = Zunahme) | 52'704 | | -21'208 | | 73'912 | |
| **Geldfluss nach Veränderung NUV** | **191'112** | -1'336.7 | **206'180** | -232.0 | **-15'069** | -7.3 |
| Investitionen Netz und Trafo | -196'981 | | -225'855 | | 28'874 | |
| Investitionen Zähler und Apparate | -18'694 | | -8'722 | | -9'972 | |
| Netzkostenbeiträge | 19'636 | | 28'781 | | -9'145 | |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | **-196'039** | 1'371.2 | **-205'796** | 231.5 | **9'757** | -4.7 |
| Veränderung Kontokorrent Gemeinde Fulenbach | 40'630 | | -39'265 | | 79'895 | |
| Amortisation Darlehen Gemeinde Fulenbach | -50'000 | | -50'000 | | 0 | |
| Ausschüttung Dividende | 0 | | 0 | | 0 | |
| **Geldfluss aus Finanzierung** | **-9'370** | 65.5 | **-89'265** | 100.4 | **79'895** | -89.5 |
| **VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL** | **-14'297** | 100.0 | **-88'880** | 100.0 | **74'584** | -83.9 |
| Bestand flüssige Mittel zum Jahresbeginn | 691'379 | | 780'259 | | -88'880 | |
| Bestand flüssige Mittel zum Jahresende | 677'082 | | 691'379 | | -14'297 | |
| **VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL** | **-14'297** | 100.0 | **-88'880** | 100.0 | **74'584** | -83.9 |

| **Kostenrechnung**<br>Jahr 2020 - Werte in CHF | Energie | Netz | Abgaben | Total |
|---|---|---|---|---|
| Nettoumsatz aus Stromrechnungen | 668'860 | 803'446 | 319'969 | 1'792'275 |
| Variable anrechenbare Kosten | -623'435 | -278'887 | -319'955 | -1'222'277 |
| **Deckungsbeitrag** | **45'425** | **524'559** | **14** | **569'998** |
| **in % des Nettoumsatzes** | **6.8** | **65.3** | **0.0** | **37.2** |
| Werbung, Projekte | -8'215 | | | |
| Betriebskosten | -21'811 | -258'563 | | -280'374 |
| Kalkulatorische Abschreibungen | | -149'354 | | -149'354 |
| Kalkulatorische Zinsen | | -116'360 | | -116'360 |
| **Ergebnis Betriebsbuchhaltung (+ = Gewinn)** | **15'399** | **282** | **14** | **15'695** |
| *Sachliche Abgrenzungen* | | | | |
| Abschreibungen/Zinsen | | | | 30'653 |
| Ausserordentliches Ergebnis/Delkredere | | | | -3'503 |
| **Jahresgewinn Finanzbuchhaltung** | | | | **42'845** |

# 6.5. Anhang

Der nachfolgende Anhang enthält alle gesetzlich notwendigen Angaben. Zu den Positionen, zu welchen nichts erwähnt wurde, gibt es keine zu nennenden Informationen.

## 1. Angaben zur Firma

| | |
|---|---|
| Firmenname: | Elektra Fulenbach EFU |
| Sitz: | 4629 Fulenbach |
| Rechtsform: | Institut des öffentlichen Rechts |
| UID-Nummer: | CHE-114.670.785 |

## 2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Weiter gelangen die Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes, des Energiegesetzes sowie der dazugehörigen Verordnungen und weiteren Bestimmungen zur Anwendung.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

*Basis*
Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäftsvorfälle wurden erfasst und gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen in der Bilanz und Erfolgsrechnung bewertet.

*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*
Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken wurden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Für weitere unvorhersehbare Debitorenausfallrisiken wurde zudem eine Pauschalwertberichtigung im Rahmen von 5.0% des Forderungsbestandes aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der Einzelwertberichtigungen zum Jahresende gebildet.

*Sachanlagen*
Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert und linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben: Netz und Trafo 20-25 Jahre, Mobiliar und Einrichtungen 8 Jahre, Apparate 5 Jahre, Hardware 5 Jahre, Software 1 Jahr.

Detaillierte Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind unter Punkt 3 dieses Anhangs ersichtlich.

## 3. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1. Flüssige Mittel: Gegenüber dem Jahresende des Vorjahres haben die flüssigen Mittel um CHF 14‘296.86 abgenommen. Wie sich die Veränderung der flüssigen Mittel genau zusammensetzt ist im Detail in der Geldflussrechnung gemäss Punkt 6.4. ersichtlich.

3.2. Einzelwertberichtigungen: Hier ausgewiesen werden die offenen Forderungen inklusive Mehrwertsteuer, für welche am Bilanzstichtag erkennbare Ausfallrisiken bestehen. Dabei handelt sich um kritische Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche bis zur Erstellung der Bilanz nicht bezahlt waren und bei welchen das Einzugsverfahren noch läuft. Diese werden nach dem Vorsichtsprinzip zurückgestellt. Die kritischen Forderungen haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 1‘618.15 zugenommen. Definitiv abschreiben mussten wir im Jahr 2020 Forderungen über einen Betrag von CHF 574.80 (exklusive Mehrwertsteuer).

3.3. Pauschalwertberichtigung: Bei der Pauschalwertberichtigung handelt es sich um eine Rückstellung für unvorhergesehene Forderungsausfälle. Die Berechnung erfolgt pauschal auf dem Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der einzelwertberichtigten Positionen zum Jahresende. In der Jahresrechnung 2020 sind wiederum 5% des Forderungsbestandes als Sicherheitsreserve ausgewiesen. Die Pauschalwertberichtigung wurde im Berichtsjahr aufgrund des stichtagsbezogenen höheren Forderungsbestandes per 31.12.2020 um CHF 2‘000 erhöht.

3.4. Aktive Rechnungsabgrenzungen: Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Aufwände, welche das Jahr 2021 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Erträge des Jahres 2020. Auch im Jahr 2020 zuviel bezahlte Aufwände werden hier als Guthaben ausgewiesen. Per 31.12.2020 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Unterdeckungssaldo Netznutzung | 34‘000.— | -.— |
| Unterdeckungssaldo Energie | 23‘000.— | -.— |
| Guthaben aus zuviel bezahlten Aufwänden | 8‘300.— | 4‘256.40 |
| Mehrwertsteuer auf Einzelwertberichtigungen | 217.30 | 102.40 |
| Zu wenig verrechnete Konzessionsabgaben | 215.05 | 358.20 |
| Noch nicht in Rechnung gestellte Erträge | -.— | 4‘519.60 |
| Guthaben aus Vorauszahlungen für das Folgejahr | -.— | 552.— |
| *Total* | *65‘732.35* | *9‘788.60* |

3.5. Wertschriften: Bei den Wertschriften handelt es sich um zwei Namenaktien der SOGAS AG in Oensingen mit einem Nominalwert von CHF 1‘000 je Aktie. Unser Anteil am Aktienkapital beträgt demnach wie im Vorjahr 0.08%. Im Berichtsjahr wurde eine ordentliche Dividende von 8.0% oder CHF 160 ausgeschüttet. Nach der Erstellung der Bilanz ist der aktuelle Steuerwert einer Aktie eingetroffen. Dieser beträgt CHF 4'060.—. Die Bewertung in der Bilanz entspricht jedoch noch dem Vorjahreswert, welche nicht angepasst wurde. Es liegt hier somit eine stille Reserve von CHF 640.— vor.

3.6. Netz und Trafo: Der Bilanzwert hat sich im Jahr 2020 wie folgt verändert:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anfangswert per 01.01.2019 | | CHF | 2‘791‘000.— |
| Investitionen brutto in Netz und Trafo | + | CHF | 196'981.— |
| Netzkostenbeiträge | - | CHF | 19'636.— |
| Bilanzielle Abschreibungen | - | CHF | 200'345.— |
| Schlusswert per 31.12.2020 | | CHF | 2‘768‘000.— |

3.7. Darlehen Gemeinde Fulenbach (kurzfristig): Nach dem gültigen Rechnungslegungsrecht gelten alle fälligen Rückzahlungen von Schulden innerhalb der nächsten 12 Monate als kurzfristig. Nach dem Darlehensvertrag mit der Gemeinde Fulenbach ist das Darlehen jährlich um mindestens CHF 50‘000 zu amortisieren. Dieser Teil des Darlehens ist somit unter den kurzfristigen Schulden auszuweisen.

3.8. Passive Rechnungsabgrenzungen: Unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Erträge, welche das Jahr 2021 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Aufwände des Jahres 2020 von Dritten. Per 31.12.2020 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Offene Rechnungen Stromeinkauf, Netznutzung, Abgaben | 127‘160.55 | 120‘508.87 |
| Unverrechnete Arbeiten Bauprojekte, Unterhalt | 16‘109.60 | 20‘053.70 |
| Offene Rechnungen für übrige Aufwände | 2‘066.80 | 2‘106.90 |
| Überdeckungssaldo Netznutzung | -.— | 12‘000.— |
| Zuviel in Rechnung gestellte Abgaben | -.— | 5‘786.70 |
| Überdeckungssaldo Energiegeschäft | -.— | 2‘000.— |
| *Total* | *145‘336.95* | *162‘456.17* |

3.9. Darlehen Gemeinde Fulenbach (langfristig): Das per 01.01.2009 mit der Netzübernahme gewährte Darlehen von CHF 1.0 Mio. konnte im Berichtsjahr plangemäss um weitere CHF 50‘000 amortisiert werden. Das Darlehen wurde gemäss Darlehensvertrag mit 1.9150% (1/2-Anteil WACC-Zinssatz) verzinst. Dies entspricht einem Darlehenszins von CHF 8'287.70.
Der hier erzeigte Restsaldo des Darlehens entspricht dem langfristigen Teil (Amortisationsdauer grösser 1 Jahr). Zusammen mit dem kurzfristigen Darlehensanteil (siehe Punkt 3.7.) beträgt der gesamte Darlehenssaldo zum Jahresende CHF 400‘000.—.

3.10. Dotationskapital: Das Dotationskapital ist zu 100% im Eigentum der Gemeinde Fulenbach. Eine Amortisation dieser Position ist nicht vorgesehen. Das Kapital wurde gemäss § 6 Abs. 3 der Statuten verzinst. Im Berichtsjahr betrug der Zinssatz 1.0%, was einem Betrag von CHF 20'000.— entspricht.

3.11. Bruttoumsatzerlöse aus Stromrechnungen: Im Bruttoumsatz sind die Erträge sämtlicher Tarifelemente enthalten. Er setzt sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Energie-Verkauf | 643‘964.70 | 429‘989.65 |
| Netznutzungs-Entgelt | 757‘703.62 | 787‘027.80 |
| Konzessionsabgabe Gemeinde | 100‘169.05 | 98‘823.65 |
| Abgabe Systemdienstleistungen Swissgrid | 14‘314.75 | 21‘959.50 |
| Abgabe kostendeckende Einspeisevergütung KEV | 196‘763.85 | 201‘307.40 |
| Abgabe Schutz der Gewässer und Fische | 8‘943.80 | 9‘150.35 |
| *Total* | *1‘721‘859.77* | *1‘548‘258.35* |

3.12. Ausgleich Über-/Unterdeckungen: Die Energieversorger dürfen beim Netzgeschäft und bei den Abgaben den Kunden nur die effektiven wälzbaren Kosten weiterbelasten. Ebenso müssen beim Energiegeschäft die maximalen Gewinnvorgaben der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) eingehalten werden. Hat der Endversorger seinen Kunden aufgrund der Tarife zuviel in Rechnung gestellt (Überdeckung), so muss er diese Mehrerträge bei der nächsten Gelegenheit den Kunden zurückgeben. Wurden die Tarife jedoch zu tief angesetzt und es liegt eine Kostenunterdeckung vor, so kann der Energieversorger den fehlenden Betrag bei seinen Kunden einfordern. Der auf diesem Konto ausgewiesene Betrag von CHF 70'856.85 setzt sich wie folgt zusammen:

*Netznutzung:* Im Berichtsjahr resultiert aus der Netzrechnung eine Unterdeckung von CHF 46'000, geplant war eine Unterdeckung von CHF 19’000. Die Abweichung der effektiv erzielten Unterdeckung zum Budgetwert ist höheren anteiligen Fixkosten von CHF 36'783 zu finden. Eine höhere Durchleitungsmenge und ein leicht verbesserter Verkaufsmix kompensieren einen Teil dieser Mehrkosten. Die erwirtschaftete Unterdeckung im Jahr 2020 wurde mit dem bestehenden Überdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet, sodass per 31.12.2020 neu ein Unterdeckungssaldo von CHF 34‘000 verbleibt. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird von den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Netznutzungstarife eingefordert. In die Tarife 2021 wurde aufgrund der Hochrechnung des Jahres 2020 bereits eine Unterdeckung von CHF 21‘000 eingerechnet.

*Energie:* Gemäss den Vorgaben der ElCom darf die Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger maximal CHF 75.00 betragen. Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach hat zur Glättung der Energiepreis-Erhöhung beschlossen, diese mögliche maximale Bruttogewinn-Marge im Jahr 2020 bei den Kunden nicht vollumfänglich einzufordern. Die effektiv eingeforderte Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger beträgt im Berichtsjahr nur CHF 49.86 (Vorjahr CHF 94.08). Unter Berücksichtigung der Tarifvorgaben des Verwaltungsrats resultiert im Energiegeschäft zusätzlich eine Unterdeckung von CHF 25‘000. Diese Unterdeckung wurde mit dem bestehenden Überdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet, sodass per 31.12.2020 neu ein Unterdeckungssaldo von CHF 23‘000 verbleibt. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird von den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Energietarife eingefordert. In die Tarife 2021 wurde aufgrund der Hochrechnung des Jahres 2020 bereits eine Unterdeckung von CHF 12‘500 eingerechnet.

*Konzessionsabgabe Gemeinde:* Hier wurde im Berichtsjahr eine kleine Überdeckung von CHF 143.15 erwirtschaftet. Weitere Details siehe Punkt 3.15.

3.13. Übrige Erträge: Bei den übrigen Erträgen handelt es sich um verursachergerechte Weiterbelastungen von diversen Kosten über CHF 30'975.85, Mahngebühren in der Höhe von CHF 1'894.20 sowie einmalige Rohr-Benützungsgebühren der Fernsehgenossenschaft Fulenbach über CHF 2'000.—.

3.14. Energie-Einkauf: Die massive Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass der sehr vorteilhafte Energiebeschaffungsvertrag über die Jahre 2016 bis 2019 mit der onyx Energie Dienste AG Ende 2019 endete und wir dann einen neuen Energiebeschaffungsvertrag zum aktuellen, mittlerweile stark gestiegenen Marktpreis abschliessen mussten.

3.15. Konzessionsabgaben an Gemeinde: Der Gemeinde Fulenbach wurde im Jahr 2020 gemäss Konzessionsvertrag eine fixe Summe von CHF 100‘000 als Konzessionsabgabe vergütet (unverändert gegenüber Vorjahr). Die im Berichtsjahr durch die Stromrechnungen eingezogenen Abgaben betrugen CHF 100'169.05 abzüglich eines Anteils für Debitorenverluste von CHF 25.90. Dadurch entstand eine kleine Überdeckung von CHF 143.15. Diese Überdeckung wurde mit dem Unterdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet. Per 31.12.2020 verbleibt danach ein Unterdeckungssaldo (Betrag zugunsten der Elektra Fulenbach) von CHF 215.05.

3.16. Unterhalt Netz/Messung/Informatik: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Normaler Netzunterhalt | 27‘012.85 | 20‘457.— |
| Aufwände zur Weiterverrechnung | 26‘895.20 | 2‘342.40 |
| Messwesen (EDM, ZFA, SM) | 15‘292.25 | 12‘953.55 |
| Apparate-Eichungen/Los-Prüfungen | 5'509.70 | 1'877.30 |
| Informatik/Software | 3‘604.40 | 3‘436.40 |
| Unterhalt/Nachführung Planwerk GIS | 2‘425.— | 2‘425.— |
| Apparate-Auswechslungen/Störungen Drittkosten | 2‘053.23 | -.— |
| Unterhalt Rundsteueranlage | 654.— | 2'660.— |
| Ablese-Infrastruktur, Schlüsselrohre | 552.— | 2’208.— |
| Kabeldefekt zwischen TS Fridau und TS Breite | -.— | 19'917.20 |
| *Total* | *83‘998.63* | *68‘276.85* |

3.17. Unterhalt/Strom Strassenbeleuchtung: Gemäss Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Fulenbach § 9 hat die Elektra Fulenbach den Auftrag, die Strassenbeleuchtung im Auftrag der Gemeinde zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten und damit die Kosten dafür zu tragen. Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Strombezug für die Strassenbeleuchtung | 22‘897.— | 17‘616.25 |
| Sanierung Strassenbeleuchtung (LED) | -.— | 15‘600.30 |
| Normaler Unterhalt der Strassenbeleuchtung | 6'272.75 | 9'326.55 |
| Weihnachtsbeleuchtung | 3‘482.15 | 3‘299.35 |
| *Total* | *32‘651.90* | *45‘842.45* |

3.18. Fremdleistungen/Beratungen: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Überarbeitung Statuten, Reglemente | 10'500.— | -.— |
| Ingenieur-Dienstleistungen (ohne realisierte Bau-Projekte) | 7‘735.— | 6‘862.75 |
| Machbarkeitsstudien/Klärungen Wärmeverbund/LWL | 5‘165.— | 4‘337.50 |
| Nachführung der Daten Pläne/GIS, Einmessungen | 4'218.35 | 6'651.50 |
| Hausinstallationskontrollen/Stichprobenkontrollen | 3‘174.85 | 5‘726.15 |
| Pikettdienst | 2‘148.— | 2‘150.— |
| Sonstige Fremdleistungen | 1‘760.80 | 1‘966.70 |
| Rechnungsstellung Gemeinde Fulenbach | 1‘000.— | 1‘000.— |
| *Total* | *35‘702.—* | *28‘694.60* |

3.19. Übertragungsverluste: Die Differenz zwischen den eingekauften kWh zu den verkauften kWh nennt sich Übertragungsverluste. Übertragungsverluste entstehen zur Hauptsache durch die Reibung in den Übertragungsleitungen (auch ohmscher Widerstand genannt), durch Kälteeinflüsse und Verschiebungen der genauen Ablese-Zeitpunkte infolge manueller Ablesungen. Die Übertragungsverluste betrugen im Jahr 2020 5.2% oder 485‘755 kWh (Vorjahr 3.4%, Plan 2.7%). Die Verlustquote 2020 ist sehr hoch und sie liegt dementsprechend über dem branchenüblichen Rahmen. Es ist davon auszugehen, dass diese sehr hohe Verlustquote durch Ableseverschiebungen entstanden ist. Dieser Umstand kann dann eintreten, wenn die Ablesezeiträume innerhalb der beiden Berichtsjahre massiv unterschiedlich sind. Eine genaue Analyse der Übertragungsverluste ist mit den heute vorliegenden Informationen nicht möglich. Mit der Umstellung des Messwesens auf Smart Meters, welche bis Ende 2027 erfolgt sein muss, können genauere Analysen erstellt werden.

3.20. Abschreibungen und Wertberichtigungen: Bei der Berechnung der bilanziellen Abschreibungen halten wir uns an die maximal zulässigen steuerlichen Abschreibungssätze. Per 01.01.2020 wurden diese maximalen Abschreibungssätze nach unten gesenkt. Dies hat bei den Abschreibungen auf dem Netz und Trafo sowie dem Mobiliar und den Einrichtungen keinen erheblichen Einfluss, da die meisten der bisher angewandten Nutzungsdauern auch zu den neuen maximal zulässigen Nutzungsdauern des Steueramtes

passen. Die Zähler und Apparate wurden bisher aber im Jahr der Anschaffung zu 100% bilanziell abgeschrieben. Neu ist der Abschreibungsaufwand mindestens auf fünf Jahre zu verteilen. Aus diesem Grund ist in der Bilanz der Apparatewert neu nicht mehr nur als Memoriewert von CHF 1 aufgeführt und in der Erfolgsrechnung verteilen sich die Abschreibungsaufwände jetzt auf mehrere Jahre, was die Erfolge der Berichtsjahre entsprechend verändert.

3.21. Finanzerfolg: Dieser Erfolg setzt sich wie folgt zusammen (+ = Aufwand):

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Verzinsung Dotationskapital Gemeinde Fulenbach (1.0%) | 20‘000.— | 40‘000.— |
| Verzinsung Darlehen Gemeinde Fulenbach (1.9150%) | 8‘287.70 | 9‘226.60 |
| Verzinsung Kontokorrent Gemeinde Fulenbach | 1‘081.20 | - 62.90 |
| Zinserträge (Verzugszinse, Dividenden) | - 198.05 | - 168.65 |
| *Total* | *29‘170.85* | *48‘995.05* |

Zur Verzinsung Dotationskapital: Im Vorjahr wurde das Dotationskapital aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses ausnahmsweise mit 2.0% verzinst. Im Jahr 2020 wurde wiederum der bisher übliche Zinssatz von 1.0% angewendet.

*Zahlungen an die Gemeinde Fulenbach*
Im Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Positionen an die Gemeinde Fulenbach bezahlt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **a) Kapitalkosten** | | | |
| Darlehensrückzahlung | | CHF | 50’000.— |
| Verzinsung Dotationskapital | | CHF | 20'000.— |
| Verzinsung Darlehen | 1.915% | CHF | 8'287.70 |
| Verzinsung Kontokorrent | 1.550% | CHF | 1'081.20 |
| *Total Kapitalkosten* | *VJ 99'167.70* | *CHF* | *79'368.90* |
| **b) Unkosten** | | | |
| Arbeitsleistungen Chipskartenzähler, Anfragen, Post | | CHF | 1‘000.— |
| Miete Archiv/Sitzungszimmer | | CHF | 2’000.— |
| Software-Benützung | | CHF | 3'436.40 |
| Büromaterial und Drucksachen | | CHF | 350.— |
| Unterhalt Trafostation Fridau | | CHF | 400.— |
| *Total Unkosten* | *VJ 9'836.40* | *CHF* | *7'186.40* |
| **c) Abgaben für Benützung von Grund und Boden** | | | |
| Konzessionsabgaben | Pauschale | CHF | 100‘000.— |
| *Gesamttotal Zahlungen* | *(VJ 209'004.10)* | *CHF* | *186'555.30* |

## 4. Anzahl Mitarbeiter

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| Bis zehn Vollzeitstellen | zutreffend | zutreffend |

## 5. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| fällig innerhalb 2 bis 5 Jahren | 200‘000.— | 200‘000.— |
| fällig nach 5 Jahren | 150‘000.— | 200‘000.— |
| *Total* | *350‘000.—* | *400‘000.—* |

## 6. Honorar der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle erbringt nur Revisionsdienstleistungen.

## 6.6. Gewinnverwendung

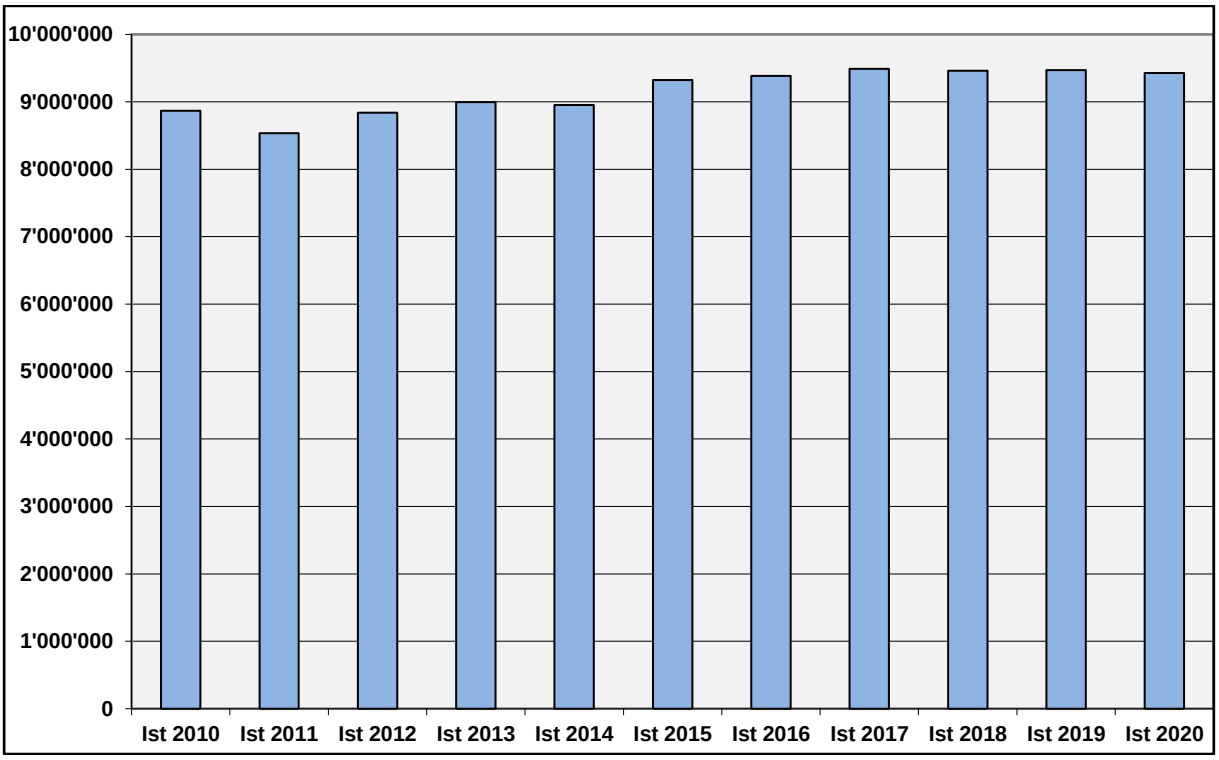
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

| | 2020 | 2019 |
|---|---|---|
| **Zur Verfügung der Gemeindeversammlung:** | | |
| Gewinn-/Verlustvortrag | 0 | 0 |
| Jahresgewinn | 42'845 | 79'989 |
| *Bilanzgewinn* | *42'845* | *79'989* |
| Freiwillige Gewinnreserven | 968'252 | 888'263 |
| **Total zur Verfügung der Gemeindeversammlung** | **1'011'096** | **968'252** |
| **Antrag des Verwaltungsrates:** | | |
| Total zur Verfügung der Gemeindeversammlung | 1'011'096 | 968'252 |
| ./. Ausschüttungen | 0 | 0 |
| ./. Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven | 0 | 0 |
| **Vortrag auf neue Rechnung (freiwillige Gewinnreserven)** | **1'011'096** | **968'252** |
| *Veränderung freiwillige Gewinnreserven aus Ergebnis des Berichtsjahres* | *42'845* | *79'989* |
| **Eigenkapital nach Gewinnverwendung:** | | |
| Dotationskapital | 2'000'000 | 2'000'000 |
| Gesetzliche Kapitalreserven | 0 | 0 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | 0 | 0 |
| Freiwillige Gewinnreserven | 1'011'096 | 968'252 |
| **Total** | **3'011'096** | **2'968'252** |

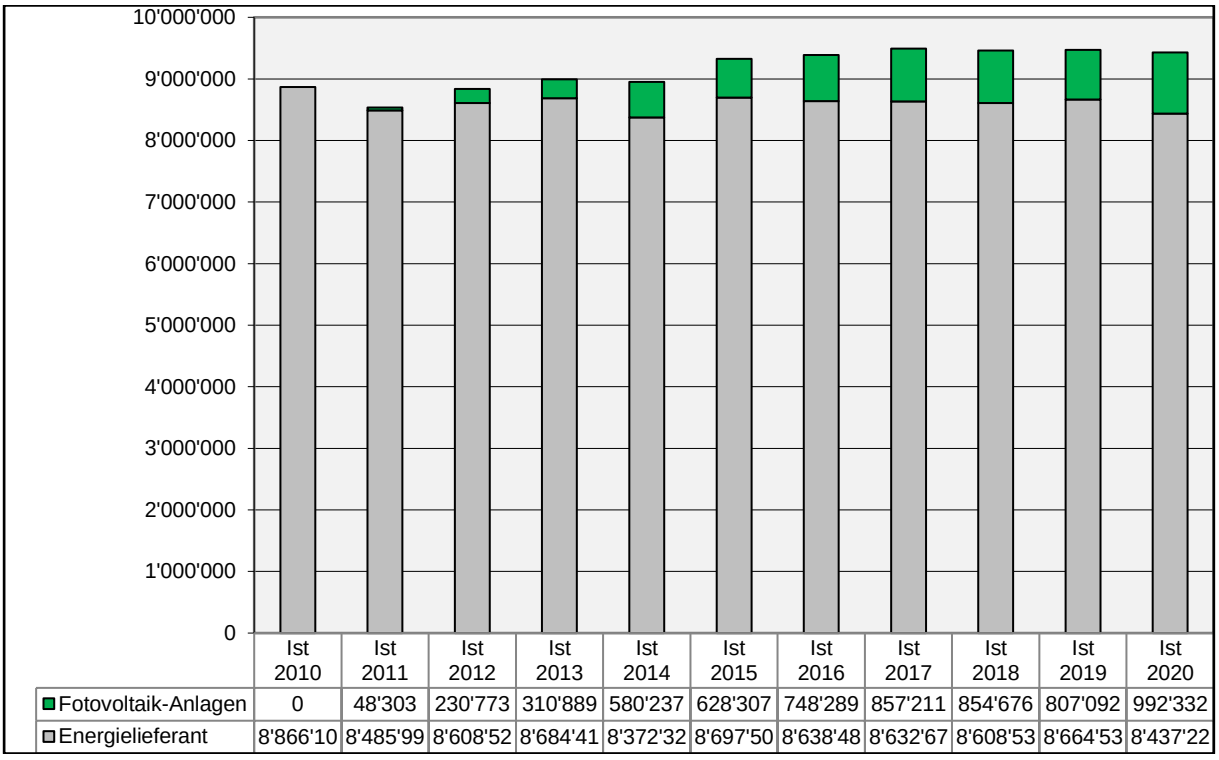
# 7. Statistik

## 7.1. Strombeschaffung

*Entwicklung Stromeinkäufe in Kilowattstunden*

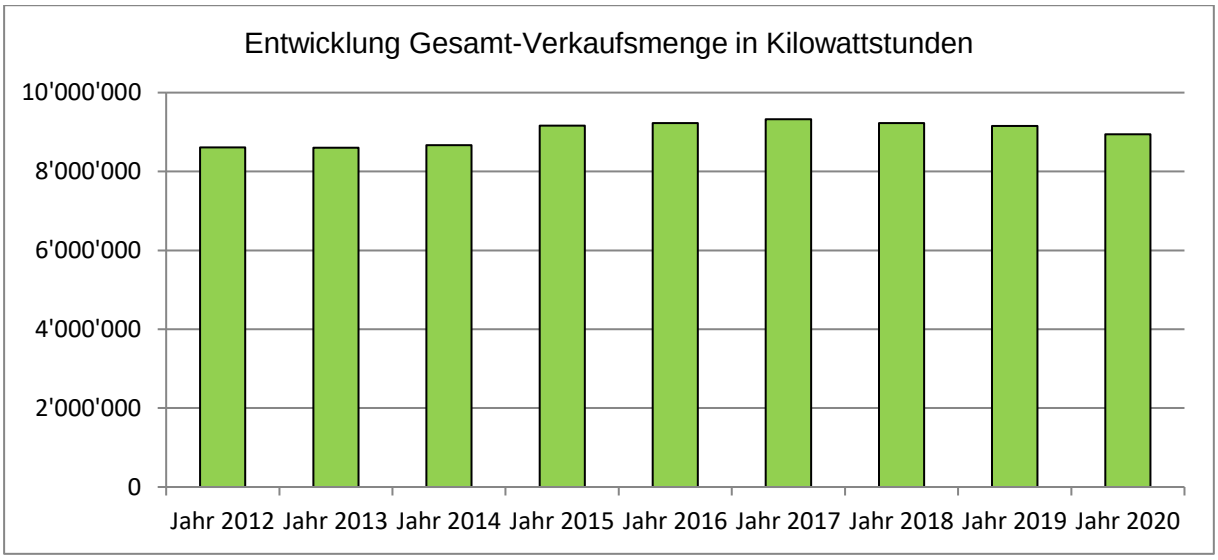



*Entwicklung Anteil Fotovoltaik-Energie am Gesamteinkauf in Kilowattstunden*

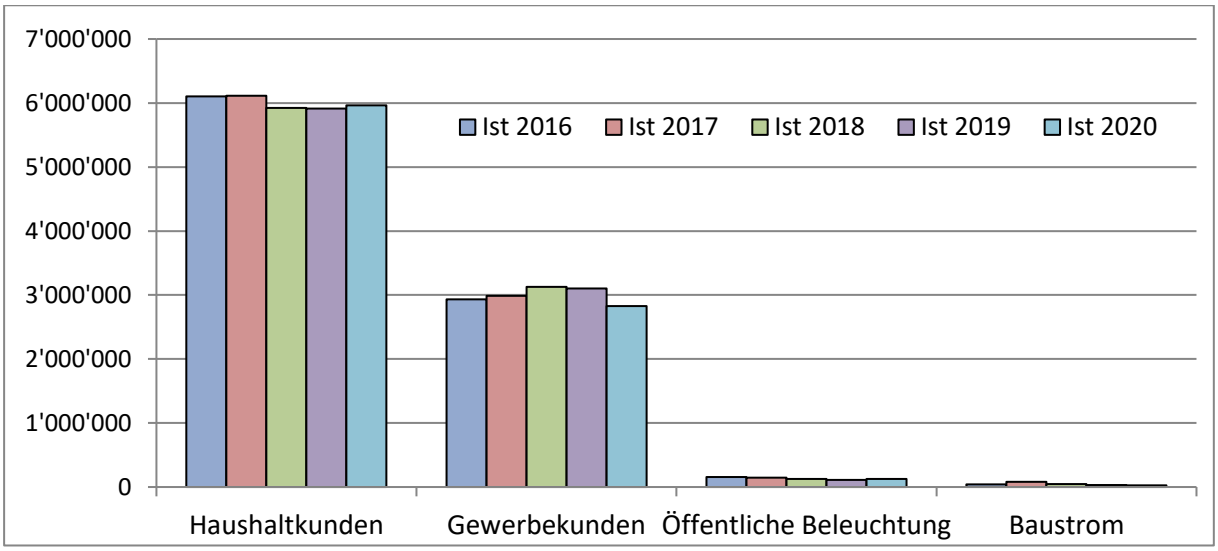



| | Ist 2010 | Ist 2011 | Ist 2012 | Ist 2013 | Ist 2014 | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fotovoltaik-Anlagen | 0 | 48'303 | 230'773 | 310'889 | 580'237 | 628'307 | 748'289 | 857'211 | 854'676 | 807'092 | 992'332 |
| Energielieferant | 8'866'10 | 8'485'99 | 8'608'52 | 8'684'41 | 8'372'32 | 8'697'50 | 8'638'48 | 8'632'67 | 8'608'53 | 8'664'53 | 8'437'22 |

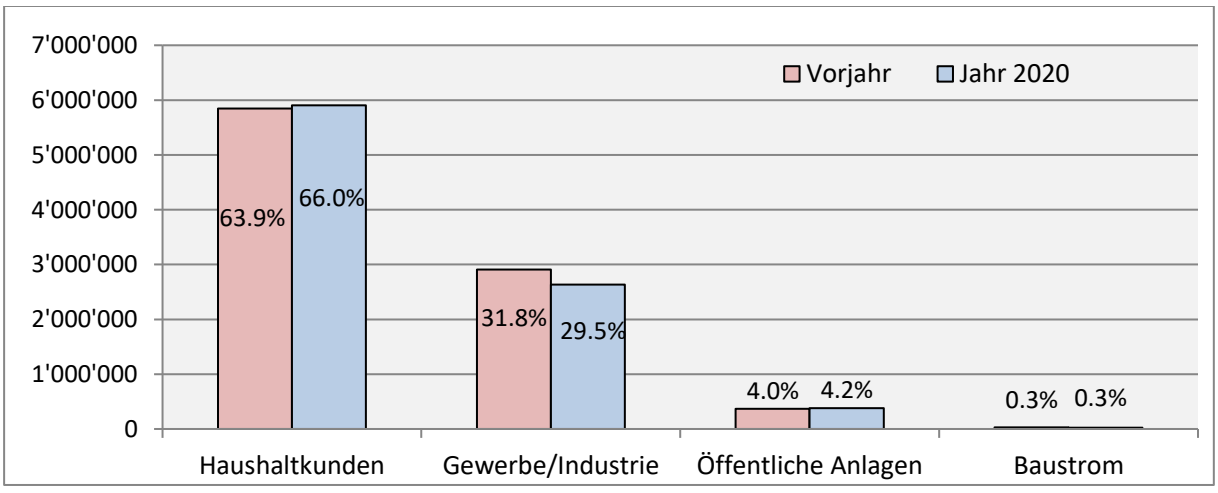
## 7.2. Stromverkäufe



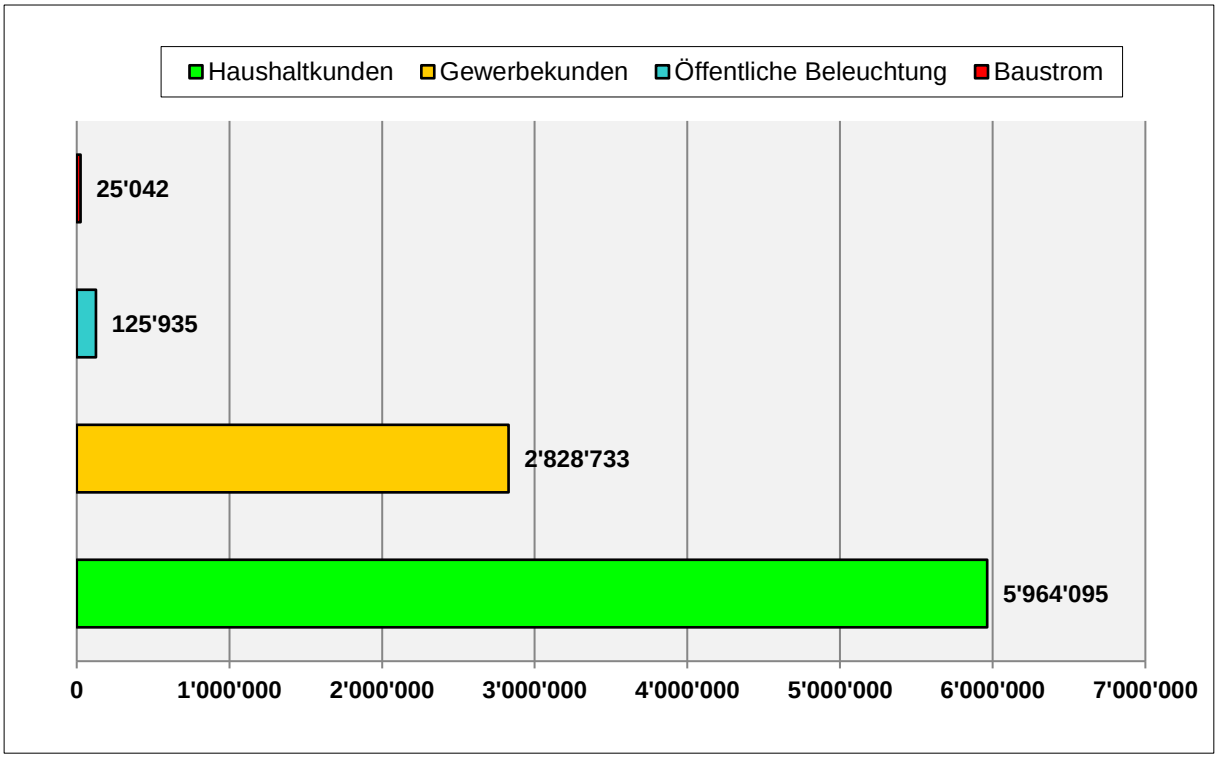

*5-Jahres-Entwicklung der Verkäufe je Tarifgruppe in Kilowattstunden (Gruppenansicht 1)*




*Vorjahresvergleich in Kilowattstunden (Gruppenansicht 2)*



*Verkäufe Jahr 2020 je Tarifgruppe in Kilowattstunden*




**Energieverrechnung**

| | Jahr 2020 |
|---|---|
| Anzahl eingesetzte Zähler | 988 |
| Anzahl Stromrechnungen | 3‘895 |

# 8. Anträge an die Gemeindeversammlung

Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach EFU empfiehlt der Gemeindeversammlung folgenden Beschlussentwurf zur Annahme:

1. Die Jahresrechnung 2020 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach EFU mit einem Finanzbuchhaltungsgewinn von CHF 42‘844.76 wird genehmigt.

2. Der Gewinn von CHF 42‘844.76 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.

3. Der Geschäftsbericht 2020 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach EFU wird genehmigt.

4. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Décharge erteilt.

# 9. Bericht der Revisionsstelle

Persönlich · Kompetent · Offen

**PKO Treuhand GmbH**
Rosackerstrasse 18,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinnumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

**an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Fulenbach, 4629 Fulenbach**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Elektra Fulenbach EFU für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Lohn-Ammannsegg, 28. Mai 2021

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Leitender Revisor
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von EXPERTSUISSE